

Die Katholische Arbeitnehmer-Bewegung (KAB) Deutschlands e.V. ist eine selbstständige Vereinigung von Frauen und Männern. Aus ihrem Selbstverständnis Kirche zu sein und in der Arbeiterbewegung zu wurzeln, ist die KAB politische Bewegung, Selbsthilfebewegung, Bildungs- und Kampagnenbewegung sowie internationale Bewegung. Unter dem Motto „KAB! Tritt ein für dich“ setzen wir uns für ein christliches Miteinander in der Arbeitswelt ein.

Zum 1. Juli 2021 ist der Bundesvorstand der KAB neu zu besetzen. Dieser besteht aus den Stellen

**der Bundesvorsitzenden (w),
des Bundesvorsitzenden (m),
des Bundespräses.**

Es handelt sich um ein Wahlamt. Die Entscheidung über die Besetzung der Stellen obliegt der Bundesdelegiertenversammlung, die vom 18. bis 20. Juni 2021 tagt. Die Amtszeit beträgt vier Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich. Der Beschäftigungsumfang beträgt jeweils 100 Prozent. Dienstsitz ist Köln.

Der hauptamtliche Bundesvorstand ist nach Satzung der KAB Vorstand im Sinne des § 26 BGB und politische Leitung des Verbandes. Aufgaben des Bundesvorstandes sind insbesondere:

- die Führung der laufenden Geschäfte,
- die Personalverantwortung für die bei der KAB Deutschlands angestellten Mitarbeiter*innen,
- die Verantwortung für die Umsetzung der Beschlüsse der verbandlichen Gremien,
- die politische Vertretung des Verbandes, einschließlich der Stellungnahme zu aktuellen Themen,
- die Koordinierung und Vernetzung der verbandlichen Ebenen,
- die Einberufung und Vorbereitung der verbandlichen Gremien,
- die Vorbereitung des Haushaltes und die Letztverantwortung für die Haushaltsführung,
- die Gestaltung der strategischen Planung in enger Kooperation mit den zuständigen Gremien,
- die Verantwortung und Initiierung der programmatischen Weiterentwicklung,
- die strategische Ausrichtung der verbandszentralen Einrichtungen.

Gesucht werden durchsetzungs- und konfliktfähige Leitungspersönlichkeiten, die überdurchschnittlich engagiert sind und auch unter hohen Anforderungen termingerecht abgewogene und tragfähige Arbeitsergebnisse erbringen. Erforderlich ist zudem diplomatisches Geschick, um die verschiedenen Ebenen des Verbands gut miteinander zu verknüpfen. Dies ist verbunden mit dem Wunsch, dass Bewerber*innen über ein hohes Maß an Flexibilität, Entscheidungsfähigkeit, Urteilsvermögen, Kommunikationsfähigkeit mit ausgeprägtem Informationsverhalten sowie über die Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit verfügen.

Es erwartet Sie:

- eine abwechslungsreiche Aufgabe an der Spitze eines aktionsorientierten Mitgliederverbands, in der der konstruktiv-kritische Kontakt zu Spitzenvertretern aus Politik, Kirche und Gesellschaft zum Alltag gehört,
- die kontinuierliche Kooperation mit engagierten wie meinungsstarken diözesanen Vertretern aus dem gesamten Bundesgebiet und
- eine Arbeit an der Nahtstelle zwischen Kirche, Politik, Gesellschaft und Arbeitswelt auf der Basis der katholischen Soziallehre.

Erwünscht werden ausgeprägte Belastbarkeit, Organisationsfähigkeit, Selbständigkeit und die Fähigkeit zu strukturiertem Denken. Erfahrungen in der Verbandsarbeit, Teamfähigkeit in der Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen sowie die Übereinstimmung mit der Katholischen Soziallehre runden ihr Profil ab. Voraussetzung für das Amt des Bundespräses ist zudem die Zulassung zur Ausübung des Priesteramtes in der römisch-katholischen Kirche.

Das zu schließende Vertragsverhältnis orientiert sich am TVöD (EG 15 mit den üblichen Sozialleistungen, Bahncard 100). Bewerbungen werden erbeten bis zum 10. März 2020. Bevorzugt senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen in einem pdf-Dokument digital an: roland.herres@kab.de

Für eventuelle Rückfragen wenden Sie sich an Roland Herres +49 221 7722 107